



Ausgezeichnet mit einem 2. Preis: Studentendorf Schlachtensee

## Sonderpreis

ehem. AGFA-Labor/  
Ateliergebäude  
Gustav-Holzmann-Str. 4  
10317 Berlin



**Eigentümer:**  
Christian Boros  
Thomasiusstr. 24  
10117 Berlin

Die ehemaligen Räume des AGFA-Labors dokumentieren den Beginn des Weltunternehmens in Berlin und das Gebäude in seiner eleganten Klinkerarchitektur von 1926 den selbstbewussten Qualitätsanspruch. Diese großartige Substanz konnte Christian Boros mit der Unterstützung kreativer Handwerker unaufgeregt wieder herausarbeiten. Dabei entstanden in einem der Industrie- und Produktionsarchitektur angemessenen, aber ebenfalls qualitätvollen Aufwand unter Beibehaltung der Geschichtsspuren neue Arbeits- und Atelierräume für zeitgenössische „Produktionen“ mit modernen Ansprüchen. Für den Mut und die vorbildliche konsequente Vorgehensweise bei der Wiedergewinnung des Denkmals „Ehemaliges AGFA-Labor“ wird Christian Boros mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

## Handwerkerpreis

Kinderheim  
Makarenko  
Südostallee 134  
12487 Berlin



**Eigentümer:**  
Hilpert Allee GmbH & Co. KG  
Friedrich-Ebert-Ring 10  
97072 Würzburg

**HANDWERKER:**  
**Maler und Lackierer:**  
Senktivany & Dehler GBR  
Fachbetrieb für  
Baudenkmalpflege  
Brandenburger Str. 25  
14641 Nauen

Thomas Auel  
Dorfstr. 10  
36124 Eichenzell-Lütter

**Glaser:**  
Glaswerkstatt Andreas Walter  
Albert-Schweitzer-Str. 53  
12587 Berlin

## Handwerkerpreis

Einfamilienhaus  
Kupferhaus Typ R  
Schorlemerallee 16  
14195 Berlin



**Eigentümer:**  
Dr. Anja Streicher  
Schorlemerallee 16  
14195 Berlin

**Architekt:**  
Dipl.-Ing. Jan Christoph Bassenge  
Bassenge & Co. OHG  
Fasanenstr. 26 • 10719 Berlin

**HANDWERKER:**  
**Metallbauer:** Bernd M. Helmich  
Schmid \* Restaurator i.H. \* Bildhauer  
Wegendorstr. 46 • 12524 Berlin



## Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2017

Berlin



Der **Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege** wird seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks verliehen.

Der Preis soll einerseits private Denkmaleigentümer motivieren, handwerkliche Qualität und Leistung einzufordern, andererseits das Handwerk auf das lohnende Arbeitsfeld Denkmalpflege aufmerksam machen.

Der Preis wird jährlich in zwei Bundesländern ausgelobt und ist jeweils mit 15.000 Euro dotiert. 2017 wurde er in den Ländern Nordrhein-Westfalen und Berlin verliehen.

Für 2018 sind die Bundesländer Bremen und Rheinland-Pfalz vorgesehen. Bewerben können sich private Bauherren, die in den vergangenen acht Jahren denkmalgeschützte Objekte von Handwerksbetrieben restaurieren ließen. Vorschläge für den Preis können von Bauherren, Handwerkern, Architekten und Denkmalpflegern eingereicht werden.

Trotz aller Kriegszerstörungen und Neubauphasen hat Berlin einen überaus reichen Denkmalbestand, der mit Beispielen herausragender Qualität alle Architekturepochen dokumentiert. Nur wenige Städte in Deutschland haben einen vergleichbaren Bestand an denkmalwerten Industriebauten, Wohnsiedlungen und Nachkriegsarchitektur, deren Anspruch über die Bauten der IBA bis in die Gegenwart fortgeführt werden. Die eingereichten Beiträge spiegeln eindrucksvoll die gesamte Bandbreite der Berliner Denkmale wider: von den prächtigen Stadtvillen über Industriebauten und Wohnbauten der klassischen Moderne bis hin zu der Architektur der 1960er Jahre legen die Arbeiten Zeugnis ab von der ungebrochenen Tradition Berliner Baukultur.

Die Jury beeindruckte die Leistungsfähigkeit und Qualität der Ausführungen durch die Handwerksbetriebe in allen Gewerken. Denkmalschutz ist ohne Handwerk nicht möglich, umgekehrt ist die Denkmalpflege ein großes Auftragsfeld des Handwerks. Denkmalpflege ist damit nicht nur eine lohnende Investition in die Zukunft einer Stadt, sondern auch ein Tätigkeitsfeld, das langfristig Arbeitsplätze schafft und sichert.

## Handwerkerpreis

Mietshaus  
Thomasiusstr. 5  
10557 Berlin



**Eigentümer:**  
M&S Magister Liegenschaften  
GmbH & Co. KG  
Claudiusstr. 1 • 14165 Berlin

**HANDWERKER:**  
**Stuckateur:** Sebastian Rost • Meister  
und Restaurator im Stuckateurhandwerk  
GmbH • Berliner Str. 21 • 13189 Berlin

**Metallbauer:**  
Bernd Kirchner  
Kirchner Metall  
Hof 3 • 18233 Westenbrügge



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Schlegelstraße 1  
53113 Bonn  
Tel. 0228 9091-0  
Fax 0228 9091-109  
info@denkmalschutz.de  
www.denkmalschutz.de

Spendenkonto:

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400 • BIC: COBA DE FF XXX • Commerzbank AG



# 1. Preis

Landhaus Am Rupenhorn  
Am Rupenhorn 25/Heerstr. 161  
14055 Berlin



**Eigentümer:**  
Dr. Christa Kliemke  
Prof. Dr. Robert Wischer †  
Schorlemerallee 21a  
14195 Berlin

**Architekten:**  
Heinle, Wischer und Partner  
Freie Architekten  
Gutenbergstr. 4  
10587 Berlin

#### HANDWERKER:

**Metallbauer:**  
Frank Noack  
Innstr. 44  
12045 Berlin

**Elektrotechniker:**  
Elektroinstallation N. Kleiner  
An der Plantage 7A  
16833 Fehrbellin

**Steinmetz:**  
Steinmetz Krieger GmbH & Co. KG  
Mombachstr. 20  
34127 Kassel

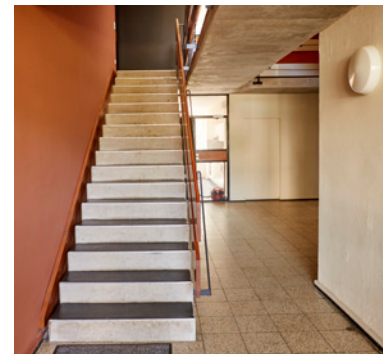
**Maler und Lackierer:**  
Matthias Boehlke  
Malerei & Restaurierung  
Friedrich-Engels-Str. 39  
14852 Potsdam

Das Landhaus am Rupenhorn zählt unbestritten zu den Inkunabeln des „Neuen Bauens“ in Deutschland. Die Rückgewinnung dieses Meisterwerks der klassischen Moderne ist dank der Begeisterung und des langen Atems der Eigentümer Dr. Christa Kliemke und des verstorbenen Professors Robert Wischer mustergültig gelungen. Das Ehepaar stellte sich als Glücksfall für das Baudenkmal heraus. Behutsam gelang ihm unter Hinzuziehung hervorragender Handwerker die vollständige Wiederherstellung des Landhauses und auch die Wiederherstellung der Innenräume. Bei der Behebung der oft grundlegenden Schäden versicherten sie sich der Leistung qualifizierter Handwerksbetriebe, die für die Instandsetzung des noch jungen Denkmals bereit waren, die notwendigen neuen Lösungen und Vorgehensweisen zu entwickeln. Für die vorbildliche und kompromisslose Erhaltung des Objektes einzig als Anschauungsobjekt für die folgenden Generationen werden Dr. Christa Kliemke und Dr. Robert Wischer mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

**Glasbauer:**  
Erwin Jahns Glasbau GmbH  
Ringbahnstr. 22-30  
12099 Berlin

# 2. Preis

Studentendorf Schlachtensee  
Wasgenstr. 75  
14129 Berlin



Das von 1957 bis 1964 errichtete Bauensemble des Studentendorfs Schlachtensee besteht aus 28 Flachdachhäusern und gehört mit seiner städtebaulichen Struktur zu den herausragenden Beispielen der frühen Nachkriegsmodeerne in Berlin. Dieses Ensemble als Ganzes und in seinen baulichen Details wieder auf den qualitätvollen Entwurf zurückzuführen und gleichzeitig den zeitgemäßen Anforderungen anzupassen, ist der „Studentendorf Schlachtensee eG“ vortrefflich gelungen. Bauherr, Architekt, Denkmalpflege und Handwerker haben mit der schrittweisen Instandsetzung gemeinsam neue Lösungen entwickelt und beim denkmalpflegerischen Umgang mit Nachkriegsarchitektur neue Standards gesetzt. Dafür wird die „Studentendorf Schlachtensee eingetragene Genossenschaft“ mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Es ist ihr geglückt, dieses wichtige architektonische Dokument mit hohem Symbolwert für die Nachkriegsgeschichte Berlins weiterzuschreiben.

**Eigentümer:**  
Studentendorf Schlachtensee eG  
Andreas Barz und Jens-Uwe Köhler  
Wasgenstr. 75 • 14129 Berlin

**Architekt:**  
Winfried Brenne Architekten  
Rheinstr. 45  
12161 Berlin

#### HANDWERKER:

**Maurer und Betonbauer:**  
Arnold Kuthe  
Bauunternehmung GmbH  
Brunsbütteler Damm 120-130  
13581 Berlin

**Metallbauer:**  
C+S Metallbau GmbH  
Zwickauer Damm 60-64  
12353 Berlin

**Tischler:**  
Tischlerei Rittmeier GmbH  
Untere Str. 45  
37115 Duderstadt/Nesselröden

Tischlerservice Stephan Herfurth  
Wischbergeweg 144  
13089 Berlin-Weißensee

**Maler und Lackierer:**  
Marotzke Malereibetrieb GmbH  
Lotzestr. 17 • 12205 Berlin

Felsmann Malerei  
GmbH & Co. KG  
Düsterhauptstr. 31-38  
13469 Berlin

**Bodenleger:**  
WOS Fußbodentechnik und  
Heimtextilvertriebs GmbH  
Bürgerstr. 22 • 12347 Berlin

**Betonstein- und  
Terrazzohersteller:**  
Maurizio Polito Terrazzo  
Am Schülerheim 11  
14195 Berlin

**Fliesen-, Platten-,  
Mosaikleger:**  
Becker & Söhne  
Bau GmbH Berlin  
Langhansstr. 14  
13086 Berlin

**Steinmetz und  
Steinbildhauer:**  
Schulz Naturstein GmbH  
Gewerbestr. 5b  
15366 Dahlwitz-  
Hoppegarten

**Dachdecker, -klempner:**  
Dachdeckerei  
Günther Heinrich GmbH  
Landweg 1  
12207 Berlin

# 2. Preis

Wohnhaus  
Alt-Marienfelde 38  
12277 Berlin



**Eigentümer:**  
Stephan von Lilien  
Alt-Marienfelde 38  
12277 Berlin

**Architekt:**  
Architektenbüro  
Mück Klaus & Seemann  
Architektur, Denkmalpflege, Kunst,  
in Kooperation mit  
Marc Torras Montfort  
Kollwitzstr. 54  
10405 Berlin

#### HANDWERKER:

**Maurer und Betonbauer:**  
FUCHS + GIRKE  
Bau und Denkmalpflege GmbH  
Bergener Ring 29  
01458 Ottendorf-Okrilla

**Zimmerer:**  
Oehnaland  
HOLZVERARBEITUNGS GmbH  
Bochow 13a  
14913 Niedergörsdorf OT Bochow

**Tischler:**  
Tischlerei Sebastian Michler  
Mittenwalder Str. 19  
15806 Zossen

Das schon fast verloren geglaubte ehemalige Landarbeiterhaus von 1738 in Alt Marienfelde konnte dank des mutigen Engagements von Stephan von Lilien gerettet und wieder seiner historischen Nutzung als Wohnhaus zugeführt werden. In der engen Absprache und in dreijährigem kontinuierlichen Ringen um die besten Lösungen zwischen Eigentümer, Architekt, Denkmalpflege und Handwerkern wurden die angemessenen Lösungen zur Rettung und Restaurierung des Gebäudes gefunden. Für diese vorbildliche Denkmalpflege mit weitestgehend möglicher Erhaltung der historischen Substanz wird Stephan von Lilien mit einem 2. Preis ausgezeichnet.

**Dachdecker:**  
Dachkomplettbau  
Kaidel & Kaufmann GmbH  
Zum Stadtweg 12  
15374 Müncheberg  
OT Hoppegarten

**Maler und Lackierer:**  
Malereibetrieb Ach GmbH  
Czarnikauer Str. 11  
10439 Berlin

**Elektrotechniker:**  
Rico Schulz  
Elektroinstallation  
Gartenstr. 16  
15374 Müncheberg

# 3. Preis

Kongress- und Bürohaus  
Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das ärztliche Fortbildungswesen,  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin



**Eigentümer:**  
Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das  
ärztliche Fortbildungswesen  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

#### HANDWERKER:

**Steinmetz:**  
Gebauer Steinmetzarbeiten GmbH  
Jacobsenweg 63  
13509 Berlin

Das den Robert-Koch-Platz in besonderer Weise prägende Gebäude der Kaiserin-Friedrich-Stiftung dient bis heute dem ursprünglichen Zweck, dem ärztlichen Fortbildungswesen. In dem Wissen um diese Tradition und der übernommenen Verantwortung für das historische Gebäude hat die Stiftung sich schrittweise der Restaurierung des Hauses und insbesondere der neobarocken Fassade gewidmet. Unterstützt von engagierten Handwerkern und angesteckt von deren Begeisterung dafür, die Qualität der originalen Bausubstanz behutsam wieder erlebbar zu machen, ist es der Stiftung gelungen, das Baudenkmal an städtebaulich wichtiger Lage zu erhalten und für die Zukunft zu wappnen. Dafür wird die Kaiserin-Friedrich-Stiftung mit dem 3. Preis ausgezeichnet.